

Wer und wieso ?

Wir sind eine Gruppe von engagierten Menschen, die in einer gemeinschaftlichen Weise leben wollen. Wir sind im Sinne der Soziokratie in Arbeitskreisen organisiert und treffen uns seit Sommer 2017 regelmäßig in Workshops, um unserem Wohnprojekt immer konkretere Formen zu geben.

Dabei wollen wir:

- die persönliche Entwicklung des Einzelnen unterstützen,
- die Gemeinschaft fördern
- und den Planeten schützen bzw. bereichern.



Was machen wir ?

Um unseren gemeinsamen Traum verwirklichen zu können, ist ein Haus mit 20 bis 40 Wohneinheiten mit einem durchschnittlichen Flächenbedarf von 85 m² erforderlich. Dieses würden wir neu errichten. Herzstück unseres Hauses sollen ausreichend große und grün gestaltete Gemeinschaftsbereiche sein, welche Treffpunkte, Spielwiese, Ort des Wachsens und der Entspannung zugleich sind.



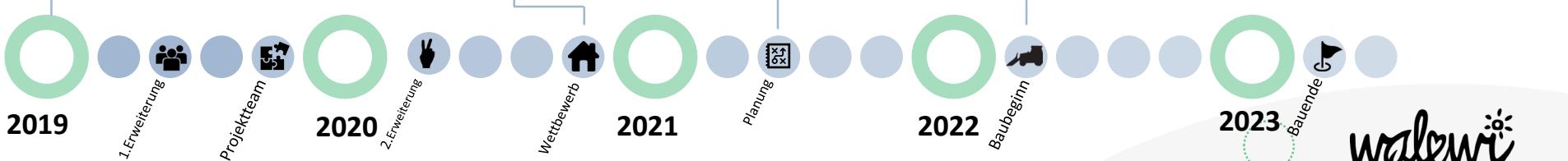
Wohin geht's ?

Das Projekt „am Kurpark“ der Wiener Stadtentwicklungs-GmbH ist für uns der ideale Platz. Direkt neben der Therme Wien und dem Naherholungsgebiet Oberlaa entstehen rund 1000 Wohnungen, ein großer Teil davon unter dem Titel „leistbares Wohnen“. Zusätzlich soll die Erdgeschosszone durch Gastronomie, Handel und Gewerbe belebt werden. Das gesamte Wohngebiet wird fußläufig erschlossen, die Zufahrten zu den Tiefgaragen sind am Rand geplant. Durch die ideale U-Bahnbindung (U1) kann das Stadtzentrum in 15 Minuten erreicht werden.



Wann passiert's ?

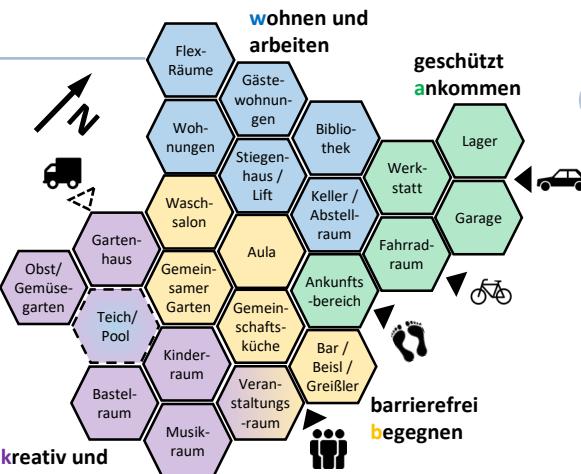
Bauträgerwettbewerbe des Wohrfonds Wien für die Baufelder im Projektgebiet „am Kurpark“ sollen 2020 starten. Bis dahin wird ein Projektteam aus Planern und einem Bauträger formiert. Baustart ist für das Jahr 2022 anvisiert.



Im Haus ...

... soll ein guter Mix der Generationen vorhanden sein. Die speziellen Bedürfnisse von Jung & Alt sollen berücksichtigt werden. Ein gemeinsam erarbeitetes Raum- und Funktionsprogramm spiegelt unsere gemeinschaftlichen Ideen wieder. Im Alltag wollen wir:

- geschützt ankommen können,
- uns barrierefrei begegnen,
- kreativ und aktiv sein,
- individuell wohnen und arbeiten.



... sich barrierefrei begegnen

In dieser Zone wollen wir uns „über den Weg laufen“. Eine zentrale Aula verbindet die Gemeinschaftsküche, den Waschsalon und den gemeinsamen Garten. Alle Plätze sollen zum Verweilen und Plaudern einladen. In der Küche kann gemeinsam aufgekocht werden, der Waschsalon beherbergt geteilte Waschmaschinen und einen Espressokocher.

Im Veranstaltungsräum kann getanzt, gesportelt und gefeiert werden. Wir wollen diesen auch extern nutzbar machen. Ein Beisl kann die Basis einer Lebensmittelkooperative sein und unser Projekt für die Nachbarschaft öffnen.

... wohnen und arbeiten

Individueller Wohnraum soll in variabler Größe vorhanden und durch Flexräume erweiterbar sein. Großzügige Wohnzimmer können evtl. später abgetrennt werden, um ein zusätzliches Zimmer zu lukrieren. Gästeräume können für Besuche, Artists in Residence oder Sozialzwecke vermietet werden. Damit wird das Projekt auch „in Schwung“ gehalten. In der Bibliothek kann man abschalten, aber auch konzentriert arbeiten. Dort wird auch unser Medienpool geteilt. Um die individuellen Wohnflächen gering zu halten, soll genügend Stauraum in geteilten Vorzimmern und Abstellräumen vorhanden sein.

... kreativ und aktiv sein

Für unsere Kinder wird ein eigenes Kinderparadies geschaffen. Dort kann getobt und Spielzeug geteilt werden. Musik verbindet und soll auch in unserem Haus einen großen Stellenwert bekommen. Gemeinsam musizieren oder ein neues Instrument lernen soll in einem schallgeschützten Raum ermöglicht werden. Sowohl für Erwachsene als auch für Kinder gibt es die Möglichkeit zum Basteln und Kreativ sein. Eine Werkbank und ein gemeinsamer Werkzeugschrank bietet alles, um auch kleinere Arbeiten im Haus zu erledigen. Der Obst- und Gemüsegarten ist für das Anbauen und Ernten gedacht. Deshalb liegt er etwas abseits und wird bei Festen besonders geschützt.

... geschützt ankommen

Ankommen wollen wir vorrangig mit Bahn, Bus und Fahrrädern. Ein großzügiger Fahrradraum mit geordnetem Parksystem hilft uns dabei Raum zu sparen. Eine Garage/Carport beherbergt Autos für Carsharing. Für unsere Schrauber ist eine kleine Werkstatt vorhanden, in der auch Motorräder abgestellt werden können. Das Lager beherbergt Baumaterialien und Dinge fürs Haus.

Kontakt

WaLeWi – Verein für gemeinschaftliches Wachsen, Leben und Wirken

ZVR-Zahl: 1728857185

E-Mail: office@walewi.at Website: www.walewi.at

